

Sicherheitsdatenblatt Seite 1/6

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Stand vom: 30.06.2007

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelbezeichnung:
4-Chlor-3-methylphenol

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung
Chemikalie für verschiedene Anwendungen.

Firmenbezeichnung:
SysKem Chemie GmbH
Am Elisabethheim 68b
42111 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202/3702385

Notrufnummer:
030/19240 Giftinformationszentrale Berlin

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
4-Chlor-3-methylphenol
CAS-Nummer: 59-50-7
EG-Nummer: 200-431-6
EG-Index-Nummer: 604-014-00-3
Synonyme:
2-Chlor-5-hydroxytoluol, 4-Chlor-m-kresol

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:
Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
R41 Gefahr ernster Augenschäden
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt Seite 2/6

Nach Einatmen:

Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.). Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wasser, CO₂, Schaum, Pulver.

Besondere Gefahren:

Brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Im Brandfall kann entstehen: Chlorwasserstoff.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Sonstige Hinweise:

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staubentwicklung vermeiden, Stäube nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen. Staubentwicklung vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. Trocken. Bei +15 °C bis +25 °C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

EG:

Name:

Chlorkresol

Sensibilisierung:

Sh Gefahr der Sensibilisierung der Haut

Sicherheitsdatenblatt Seite 3/6

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben. Filter A-(P2).

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz:

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Schichtstärke:

0,11 mm

Durchbruchzeit:

> 480 min.

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Schichtstärke:

0,11 mm

Durchbruchzeit:

> 480 min.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN734 genügen. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Pulver, feinkristallin

Farbe: Weiß bis gelblich

Geruch: Phenolartig

pH-Wert (1 g/l) bei 20 °C: 6,5

Schmelztemperatur: 63-65 °C

Siedetemperatur: 235-239 °C

Zündtemperatur: ca. 590 °C

Flammpunkt: ca. 118 °C

Explosionsgrenzen:

Untere: Nicht verfügbar

Obere: Nicht verfügbar

Dampfdruck bei 20 °C: < 0,1 hPa

Sicherheitsdatenblatt Seite 4/6

Dampfdruck bei 100 °C: 7 hPa
Dichte (bei 20 °C): 1,37 g/cm³
Schüttdichte: 800 kg/m³
Löslichkeit in Wasser: 3,9 g/l bei 20 °C
Log P(o/w): 3,02 (experimentell)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Angaben vorhanden.

Zu vermeidende Stoffe:

Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, Säureanhydride, Säurehalogenide, Basen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand: siehe Kapitel 5.

Weitere Angaben:

Ungeeignete Werkstoffe: Messing, Kupfer, Kupferlegierungen, Stahl.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

LC₅₀ (inhalativ, Ratte): > 704 mg/m³ /4h.

LD₅₀ (dermal, Ratte): > 2000 mg/kg.

LD₅₀ (oral, Ratte): 1830 mg/kg

Weitere toxikologische Hinweise:

Nach Einatmen:

Schleimhautreizungen, Husten und Atemnot.

Mögliche Folgen: Lungenödem.

Nach Hautkontakt:

Sensibilisierung möglich.

Nach Augenkontakt:

Gefahr ernster Augenschäden.

Nach Verschlucken:

Benommenheit, Gewichtsverlust, Übelkeit, Kopfschmerzen, Atemnot, Schwindel, Bewusstlosigkeit.

Schädigung von: Leber, Nieren, Zentral-Nerven-System.

Sonstige Hinweise:

Für Phenole allgemein gilt: Reiz- bis Ätzwirkung bei Haut- und Schleimhautkontakt.

Weitere Angaben:

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau:

Biologischer Abbaubarkeit: 84 % /28 d (Test in geschlossener Flasche).

Biologisch leicht abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Verteilung: Log P(o/w): 3,02 (experimentell).

Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist zu erwarten (log P(o/w) > 3).

Ökotoxische Wirkungen:

Biologische Effekte:

Sicherheitsdatenblatt Seite 5/6

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Fischtoxizität:

Leuciscus idus LC50: 1,2 mg/l /48 h.

Onchorhynchus mykiss LC50: 0,92 mg/l /96 h.

Daphnientoxizität:

Daphnia magna EC50: 2 mg/l /48 h.

Algtoxizität:

Desmodesmus subspicatus IC50: 4,2 mg/l /72 h.

Bakterientoxizität:

Belebtschlamm EC50: 60 mg/l /3 h.

Weitere Angaben zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR, RID:

UN 3077 Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (4-Chlor-3-Methylphenol), 9, III

Binnenschifftransport ADN, ADNR:

Nicht geprüft.

Seeschifftransport IMDG, GGVSee:

UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.

(4-CHLORO-3-METHYLPHENOL), 9, III

EmS: F-A S-F

Lufttransport CAO, PAX:

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.

(4-CHLORO-3-METHYLPHENOL),

9, UN 3077, III

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Symbole:

Xn Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährlich

R-Sätze:

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken

Sicherheitsdatenblatt Seite 6/6

41 Gefahr ernster Augenschäden

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

50 Sehr giftig für Wasserorganismen

S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

EG-Nummer:

231-431-6 (EG-Kennzeichnung)

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (wassergefährdend) VwVwS Anh. 2 Kenn-Nr. 231

Lagerklasse VCI:

10-13

Merkblatt BG-Chemie:

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

Störfallverordnung Nr.:

9a

Beschäftigungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!

16. Sonstige Angaben

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

(Ende)